

Sekretariat Tierschutzpartei

Von: animal public e.V. [info@animal-public.de]
Gesendet: Montag, 6. Juli 2015 00:03
An: sekretariat@tierschutzpartei.de
Betreff: Erfolg: Keine Pinguine im Spaßbad



animal public 05. Juli 2015



Liebe Tierfreundin,
 Lieber Tierfreund,

vor einigen Wochen baten wir Sie, eine Protestmail an den Soester Bürgermeister zu senden, um den Bau eines Pinguinbeckens im Spaßbad Aquafun zu verhindern. Rund 5000 Tierfreunde sind diesem Aufruf gefolgt.

In dieser Woche hat sich der Aufsichtsrat der Stadt Soest, aufgrund der anhaltenden Proteste, gegen den Bau eines Pinguinbeckens im Aquafun ausgesprochen!
 Wir möchten allen Unterzeichnern und den aktiven Tierschützern vor Ort ganz herzlich für ihre Unterstützung danken.

Eigentlich hatten die Betreiber des Spaßbades Aquafun geplant eine Pinguinanlage zu bauen, bei der die Tiere nur durch eine Glasscheibe von den Besuchern getrennt sein sollten. Damit wollte man mehr Besucher in das Bad, das seit Jahren rote Zahlen schreibt, locken.

animal public protestierte daraufhin bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats und den Fraktionen und rief dazu auf, Protestmails an den Soester Bürgermeister zu senden.
 Pinguine als lebende Staffage in einem Spaßbad zur Schau zu stellen, ist absolut tierschutzwidrig. Gerade Pinguine gelten als sehr empfindlich und sind auch in Zoos nur schwer zu halten. Ein Spaßbad ist ganz sicher nicht der richtige Platz für diese Tiere.

Am 29.06.2015 stimmte der Aufsichtsrat der Stadtwerke schließlich gegen den Bau des Pinguinbeckens. Grund dafür waren die massiven öffentlichen Proteste. Über die Entscheidung wurde bundesweit in den Medien berichtet. Wir hoffen, dass sie damit auch ein Signal für andere Unternehmer ist: Tiere sind keine Unterhaltungsobjekte.

Damit wir uns auch weiterhin für die Rechte der Tiere einsetzen können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Jede Spende und sei sie auch noch so klein, hilft uns bei unserer Arbeit.

Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung!

Ihre



Laura Zodrow
Vorstand animal public e.V.

MITGLIED WERDEN

SPENDEN MIT PAYPAL

SPENDEN



animal public e.V. / Postfach 11 01 21 / 40501 Düsseldorf
fon: 0211-56 949 730 / fax: 0211-56 949 732
info@animal-public.de / www.animal-public.de

Spendenkonto: Sozialbank Köln, IBAN: DE9637020500008240300, BIC: BFSWDE33XXX

Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten möchten oder Sie unwissentlich von einem Dritten angemeldet worden sind, dann klicken Sie einfach auf den Link: [Newsletter abbestellen](#)